

Ökumene oder Ekklesia?

- Ökumene der Religionen (Friedensgebet, House of One)
- Ökumene der Kirchen
- Ökumene der Freikirchen / Gemeinden
- Ökumene des Blutes (Papst, Lehnmässig zu unterschiedlich deshalb irrelevant)
- Ökumene des Herzens (Papst, sehr seelisch und Kennzeichen der aktuellen Ökumene)

Ökumene des Geistes

- APG.1,8 – die Verheissung

(Jerusalem war die Hauptstadt von Juda [Südreich], und Samaria war die Hauptstadt des Nordreiches Israel. Alles ausserhalb war die Welt der Heiden)

- APG.2,38 – Jerusalem / Juda

Empfang des Hl. Geistes durch den Apostel Petrus

- APG.8,14-17 - Samaria

Die Apostel kamen nach Samaria

Empfang des Hl. Geistes durch den Apostel Petrus

- APG.10.44-46 – die Welt / Heiden

Petrus beim römischen Hauptmann

Empfang des Hl. Geistes durch den Apostel Petrus

Das Ziel der Ökumene

Die Welt vollkommen mit dem Evangelium durchdringen, damit man Jesus Christus bei seiner Wiederkunft eine heile Welt zu Füssen legen kann!

Das Ziel der Ekklesia

Die Welt mit dem Evangelium durchdringen, damit bei der Wiederkunft Jesu Christi so viele Menschen wie möglich dem Gericht entgehen!

Epheser 4,11

Der fünffältige Dienst dient:

- Zur Auferbauung (Qualität und Quantität) der Heiligen
- Damit sie erwachsen werden im Geist
- Damit sie ihre Berufung erkennen und ausführen

Apostel und Propheten sind die direkten Feinde der Geister, Kräfte, Mächte und Dämonen in den ökumenischen Bewegungen und der Ekklesia.

Apostel und Propheten sind gerne gesehen, wenn sie kurz kommen, um die Menschen aufzubauen und zu begeistern. Aber sie sind nicht als Langzeitgäste willkommen, damit sie die Geister im Hintergrund nicht aufdecken.

Sie sind willkommen als Unterstützer für den Pastor der Gemeinde, aber nicht um die Menschen in die Freiheit der Kinder Gottes zu führen.

Was kommt auf Vorarlberg zu?

- Fährer als Gemeinde
- Die Figuren am Schachbrett stehen
- Die Zeit der Heiden läuft ab
- Die Evangelisten der Erweckung kommen aus der Valduna
- Die Zeit der Pastoren ist vorbei (es kommen die Ältesten und der Fünffältige Dienst)
- Fast gleichzeitig mit der Erweckung beginnt die Verfolgung
- Auf die Gemeinden kommt eine sehr unruhige Zeit zu

Es kommt eine sehr unruhige Zeit für die Gemeinden in Vorarlberg! Sie müssen sich zwischen Ökumene oder Ekklesia entscheiden. Der Weg der Ekklesia ist schmal, denn sie bewegt sich zwischen Unglauben und Irrlehre.

Es ist ein Weg zwischen einem „trockenen Wort ohne Leben“ das tötet oder einem „euphorischem Wandel im Geist“ der in die Irre führt.

Wort und Geist gehören zusammen! Dann entsteht Leben im Geist und Kraft im Wandel.

Jeder einzelne von uns ist herausgefordert, denn diese unruhige Zeit der Gemeinden wird jeden erfassen der Christus nachfolgt. Auch wenn sie nicht direkt Mitglied in einer der betroffenen Gemeinden sind.

Die Ökumene der Religionen und Kirchen ist der Wegbereiter für den Antichristen!

LDC-Feldkirch

- LDC soll eine Ekklesia im biblischen Sinn mit starken Ältesten und Freiraum für den fünffältigen Dienst sein,
- LDC soll eine Ekklesia in Wort und Geist sein
- LDC soll eine Ekklesia der Ordnungen Gottes sein (Mann, Frau, Familie, Arbeit, Staat)
- LDC soll eine Ekklesia der erfahrbaren Realität der Gegenwart des Gottes sein der Heilig ist
- LDC soll eine „Fährer“ für Menschen sein, die Schutz, Hilfe und Versorgung brauchen (ganzheitlich)